

Protokoll der Kapitänsitzung am 11.September 2010 in Trumau

Beginn: 18 Uhr

Anwesende Vereine: L.A. St.Pölten – Stadler Erich
Hippolyt St.Pölten – Jahodinsky Gernot
DC Trumau – Szabo Robert
CC Reichenau – Scharfegger Fritz
Steel Dart Club Tigers – Bergmann Maria
DSV La Palma Wr. Neustadt - Venczel Kurt
DC The Dragons – Berger Horst
Team X-Treme – Kittenberger Wolfgang
DC Wessely Neunkirchen – Wagner Rudolf
LA 501 Langenlois – nicht anwesend

Vorstand: Paal Christoph
Jahodinsky Andreas
Polleres Christine

- 1.) Begrüßung aller Teilnehmer, eine alter Bekannter (CC Reichenau) und einen neuen Verein DC Wessely Neunkirchen.
- 2.) Verteilung der geänderten Mannschaftsregeln und der Spielpläne.
- 3.) Ligabeginn ist der 26.September 2010
- 4.) Alle Spieler/innen die den Verein gewechselt haben, müssen die Änderungen im Spielerpass vermerken (alten Verein austragen und neuen Verein eintragen). Weiters die Meldung über den Wechsel an den NÖDSV.
- 5.) Der Spielbericht ist nicht geändert worden.
- 6.) Original Spielbericht innerhalb von 3 Tagen an den NÖDSV senden (Fax, Mail oder Post).

7.) Regeländerungen:

Einige Punkte in den Mannschaftsregeln wurden geändert!

7. VERSCHIEBUNGEN

7.1. Ein Spielortwechsel ist nicht erlaubt, außer der vorgesehene Spielort ist nicht bespielbar. In diesem Fall ist der Ersatzspielort aufzusuchen. Der Ersatzspielort ist mind. eine Woche vorher bekannt zu geben.

Im Falle der Unspielbarkeit des Spielortes oder des Ersatzspielortes, ist dies dem NÖDSV im Spielbericht (mit der Begründung der Unspielbarkeit) mitzuteilen (Pkt. 10.3. sinngemäß).

Der Veranstalter einer Runde hat mind. zwei Wochen im Vorhinein eine Verschiebung bekannt zu geben.

Eine Verschiebung eines Ligaspieler ist nur auf einen früheren Termin bzw. bis zur nächsten Liga Runde möglich.

Diese Verschiebung ist der Ligaleitung des NÖDSV zu melden, und muss von dieser genehmigt werden.

7.2. Spiele der letzten beiden Runden dürfen nicht verschoben werden.

7.3. Ist der Gegner mit der Verschiebung nicht einverstanden oder die Kapitäne können sich nicht einigen, ist am angesetzten Termin und Ort zu spielen.

7.4. Wird eine Mannschaftsbegegnung (aus welchen Gründen auch immer) nach dem festgesetzten Spieltermin ausgetragen, verlieren beide Mannschaften und alle Spieler alle Punkte für die Tabellen. Das Spiel wird mit 0 Punkten in die Tabelle aufgenommen.

7.5. Erscheint eine Mannschaft nicht zum vereinbarten (Pkt. 9.9.) bzw. festgesetzten Termin und der Gegner ist anwesend, so verliert die abwesende Mannschaft das Spiel mit 20:0, der ausgefüllte Spielbericht (mit Vermerk: Gegner nicht Anwesend) ist mit Unterschrift an den NÖDSV zu senden.

Weiters ist eine Kautions von €25,- fällig (wird bei der Siegerehrung vom Preisgeld abgezogen).

9.9. Jedes Match muss pünktlich beginnen, ungeachtet der Anzahl der anwesenden Spieler. Kommt eine Mannschaft zu spät, werden je angefangener 1/4 Stunde zwei Spiele mit 3 : 0 gewertet.

Nach einer halben Stunde (10 Uhr 30) kann die anwesende Mannschaft den Spielbericht mit 20:0 ausfüllen, und mit dem Vermerk „Gegner nicht erschienen“ an den NÖDSV senden (Pkt.7.5.)

9.10. Die Kautions wird jeder Mannschaft am Ende der Saison wieder rückerstattet, wenn alle Spiele ausgetragen wurden. Pro nicht gespielter Runde (W.O.), werden der Mannschaft 25,00 € von der Kautions abgezogen.

Wenn eine Mannschaft zum dritten Mal nicht antritt, bzw. bei der Relegation nicht antritt, aus welchem Grund auch immer, treten folgende Sanktionen in Kraft:

- In den diversen Tabellen (Mannschaft und Einzeltabelle), wird die betreffende Mannschaft, bzw. die Spieler/innen auf den letzten Platz gereiht (egal wie viele Punkte diese erspielt hat).
- Alle weiteren Begegnungen der noch verbleibenden Runden werden mit 20:0 (60:0) für den jeweils ausgelosten Gegner gewertet.
- Die Mannschaft und Spieler/innen verlieren alle Rechte auf Auszeichnungen, Pokale und Preisgelder.
- Das Nenngeld inklusive der Kautions verfällt zu Gunsten des NÖDSV.

9.11. Weiters gelten die allgemeinen Regeln und Wettkampffregeln des NÖDSV.

11. RELEGATION

- Wird die 2. Liga aufgeteilt, bestreiten am Saisonende die Sieger der beiden 2. Ligen ein Relegationsspiel auf neutralem Boden.
- Leitung NÖDSV
- Der Sieger der Relegation steigt in die 1. Liga auf.
- Sollte ein Spiel Unentschieden (10:10) enden, so bestimmen die Kapitäne der jeweiligen Mannschaften einen Spieler, der das Entscheidungsspiel bestreiten muss.
- Erscheint eine Mannschaft nicht bei der Relegation, so tritt Punkt 9.10. und in weiterer Folge Punkt 13.3. (verlieren alle Rechte auf Preise, Pokale usw. Alle Preisgelder und Pokale verbleiben dem NÖDSV) in Kraft.

13.KAPITÄNSITZUNG UND SIEGEREHRUNG

13.1. Bei der Kapitänssitzung gilt für den Kapitän bzw. seinen Stellvertreter Anwesenheitspflicht.

13.2. Ebenso bei der NÖDSV - Mannschaftssiegerehrung.

13.3. Alle Mannschaften, die bei der Siegerehrung nicht durch ihren Kapitän bzw. Stellvertreter vertreten sind, verlieren alle Rechte auf Preise, Pokale usw. Alle Preisgelder und Pokale verbleiben dem NÖDSV.

13.4. Pkt. 13.3. gilt auch für alle Spieler/innen, die eine Auszeichnung erhalten.

Auszeichnungen erhalten in jeder Liga:

- Der erste der Einzel-Rangliste
- Der erste der 180er- und 171er-Wertung
- Der erste der High-Finish-Wertung
- Die beste Dame

Allfälliges:

Der Präsident hat eine neue Tel. Nr.: 0676 972 61 23

Österreichische Vereinsmeisterschaften finden vom
12. – 14. November in St.Pölten – Altmannsdorf statt.

Nenn gelder wurden nicht von allen Vereinen zeitgerecht einbezahlt.

Ende: 19 Uhr 30

Schriftführer NÖDSV
Andreas Jahodinsky